



Medienmitteilung

Aarau, 31. August 2017

Einwohnerratswahlen Aarau

## **Die SP nominiert 40 Kandidatinnen und Kandidaten für den Einwohnerrat und stellt den Wahlkampfslogan „Aarau für alle“ vor**

*Am Mittwochabend, 30. August 2017, hat die Generalversammlung der SP Aarau ihre Kandidierenden für die Einwohnerratswahlen nominiert. Sie schickt nicht weniger als 40 Kandidierende ins Rennen.*

Zurzeit stellt die SP die grösste Fraktion im Einwohnerrat. Mit der umfangreichen Liste signalisiert sie, dass sie nicht nur den Status quo halten will, sondern einen Gewinn von zwei weiteren Sitzen anstrebt. „Wir hatten das Ziel, eine möglichst vielfältige Liste zusammenzustellen, gemäss unserem Slogan ‚Aarau für alle‘.“ Mit diesen Worten startete Wahlkampfleiterin Eva Schaffner die Versammlung. „Auf unserer Liste hat es Alte, Junge, Frauen, Männer, Secondos, Urschweizerinnen, Mütter, Grossväter, Menschen mit den verschiedensten Berufen aus den verschiedensten Quartieren – vierzig individuelle Persönlichkeiten geeint durch gemeinsame Werte, allen voran Solidarität mit den Schwächeren“.

Mit Bedacht wurde nicht nur der Veranstaltungsort – das Restaurant Viva im Kasernenareal – gewählt, sondern auch der Redner Oliver Bachmann, früherer Fraktionspräsident, der erst vor kurzem nach 14 Jahren im Einwohnerrat zurückgetreten ist. Er war es, der vor bald zehn Jahren erstmals forderte, dass die Stadt langfristig Anspruch auf das Kasernenareal erheben soll. „Wenn wir die Wahlkampforderungen der bürgerlichen Parteien lesen, sehen wir, dass unsere Forderungen in die DNA dieser Stadt übergegangen sind. Man hat den Eindruck, sie hätten aus dem Parteiprogramm der SP abgeschrieben, wenn Tagesschulen oder die schnelle Integration von Asylsuchenden gefordert werden.“ Aber Bachmann warnte, in der Realität würden sich genau die Bürgerlichen im Einwohnerrat gegen diese Anliegen wenden, wenn sie beispielsweise in der Budgetdebatte für die Schliessung der Fachstelle Integration oder gegen mehr Kinderbetreuungsplätze stimmten.

Die SP Aarau stellt im Einwohnerratswahlkampf vier Themen in den Vordergrund: bezahlbarer Wohnraum, Stadtentwicklung, Solidarität-Chancengleichheit-Nachhaltigkeit und Standortförderung (vgl. dazu die Forderungen in der Infobox). „Unsere Wohnrauminitiative zeigt, dass wir ein Aarau für alle wollen. Und wir wollen auch ein Top-Standort für Gewerbe und Wirtschaft sein“ erläuterte Lelia Hunziker die Wahlkampfthemen, die in einem für alle Mitglieder offenen Workshop im Januar festgelegt worden waren.

Als besonderes Wahlkampfmittel wurde eine eigene Stadtkarte erarbeitet. „Hier sieht man, was die SP in Aarau bereits erreicht hat oder wo wir daran sind, etwas zu verbessern“, erklärte Leona Klopfenstein das Konzept der Karte. „Auf der schön gestalteten Karte findet jeder sein Haus und kann sehen, was wir in seiner Nachbarschaft schon erreicht haben“. Die Karte wird am 28. September 2017 an einer Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt und an einer Standaktion vom 30. September erstmals verteilt werden.

*Für weitere Auskünfte:* Eva Schaffner, Einwohnerrätin, 076 586 01 23

## **Infobox: Forderungen der SP Aarau im Einwohnerratswahlkampf**

### **Attraktives Wohnen für alle!**

- Für lebendige Quartiere für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende.
- Für die städtische Förderung von Wohnbaugenossenschaften und die günstige Abgabe von Land im Baurecht.
- Für den städtischen Erwerb von Immobilien und die Vermietung nach dem Prinzip der Kostenmiete.
- Gegen den Verkauf von städtischen Immobilien zur kurzfristigen Finanzsanierung.
- Für eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise.

### **Stadtentwicklung mit Mut und Innovation**

- Für eine visionäre Weiterentwicklung der neuen Gebiete zusammen mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und den ansässigen Unternehmen.
- Für eine nachhaltige Bau- und Nutzungsordnung zur Förderung der Innovation und einer mutigen Stadtentwicklung von Aarau.
- Für neue Impulse zur Lösung der Verkehrsprobleme in Aarau durch die Umsetzung der Städteinitiative: Neukonzeption des ÖV usowie Fuss- und Veloverkehrs und Privilegierung gegenüber dem motorisierten Privatverkehr.
- Für den Erhalt und Ausbau des Lebens- und Erholungsraums mit attraktivem Aaregebiet und Flussbadi.

### **Solidarität – Chancengerechtigkeit – Nachhaltigkeit!**

- Für bedarfsgerechte Betreuung, den Ausbau von Kinderkrippen und Tagesstrukturen und die Entwicklung von Tagesschulen.
- Für eine gute Qualität unserer Betreuungsstrukturen.
- Für Chancengerechtigkeit und Solidarität in der Alters-, Jugend- und Bildungspolitik.
- Für eine intelligente Sozialpolitik und gegen unreflektiertes Sparen! Sozialarbeit ist Prävention von Arbeitslosigkeit und Sozialhilfeabhängigkeit.
- Gegen Sparmassnahmen in der Schule! Die Bildung ist eine Investition in die Zukunft.

### **Aarau als Topstandort für Wirtschaft und Gewerbe**

- Für eine gute Durchmischung der Wertschöpfungsarten, um auch im Krisenfall die Stabilität der regionalen Wirtschaft zu gewährleisten.
- Für attraktive Bedingungen für Jungunternehmende, kleine und mittlere Unternehmen, Gewerbe, Dienstleistung und Handel und deren Berücksichtigung in der neuen Bau- und Nutzungsordnung.
- Für eine nachhaltige, realistische Finanzpolitik und eine haushälterische Verwendung der Steuergelder. Für die Schaffung eines Gleichgewichts zwischen gewünschten Leistungen der Stadt Aarau und einem angepassten Steuerfuss.